

## NEWS

### Tornos mit Hauptrolle in Dokumentation von TeleBilingue

**Moutier, Schweiz, 5. Dezember 2019 – Die Expertise von Tornos im Bereich Medizin- und Dentaltechnik spielt eine zentrale Rolle in einer fünfteiligen Dokumentation des Bieler TV-Senders TeleBilingue. Sie wird demnächst ausgestrahlt und begleitet einen Eishockeyspieler des EHC Biel-Bienne, der sich einen Zahn ersetzen lässt, den er in einem Match verloren hat. Die Dokumentation schildert jeden einzelnen Schritt und Aspekt, vom Rohmaterial für das Implantat bis zu den Zahnarztterminen – darunter auch ein Besuch am Hauptstandort von Tornos in Moutier. Schalten Sie morgen – 6. Dezember 2019, nach 19 Uhr – ein und begleiten Sie Stefan Ulmer auf seiner Reise zu einem Dentalimplantat.**

Die Redaktion von TeleBilingue und Francis Koller, Vertreter der Association des Fabricants de Décolletages et de Taillages, hatten die Idee zu dieser Dokumentation, als sie von einem recht banalen Vorfall erfuhren: Ein Spieler des Eishockeyclubs EHC Biel-Bienne hatte in einem Match einen Zahn verloren. Die Dokumentation sollte den gesamten Prozess der Dentalimplantation vom ersten bis zum letzten Schritt zeigen. Also wurden verschiedene Unternehmen in der Region kontaktiert, die alle eine wichtige Rolle in diesem Prozess spielen.

Eines davon ist Tornos. Als das geeignete Rohmaterial, in diesem Fall Titan, gefunden war, musste es natürlich auch bearbeitet werden. Tornos stellt zwar eigentlich Werkzeugmaschinen und keine Implantate her, jedoch besitzt der in Moutier ansässige Spezialist für Einspindel- und Mehrspindeldrehtechnologie und Mikrobearbeitung bekanntlich umfassende Expertise in diesem Bereich, weil Tornos den eigenen Kunden ja die für die Herstellung von Dentalimplantaten benötigten Bearbeitungslösungen liefert. Tornos bietet einen Rundum-Service, von der Werkzeugeinrichtung bis hin zur einfachen, unkomplizierten Programmierung mit der Software TISIS.

Noch viel mehr Wissenswertes erfahren Sie in der zweiten Episode der fünfteiligen Dokumentation, die am Freitag, dem 13. Dezember 2019, alle halbe Stunde nach den 19.00-Uhr-Nachrichten bis Mitternacht abwechselnd in Deutsch und Französisch gesendet wird. Um sich ein gutes Bild vom gesamten Prozess zu machen und mehr über den „zahnlosen“ Spieler des EHC Biel-Bienne zu erfahren, sollten Sie aber morgen Abend auf TeleBilingue *Emissions Portefeuille* einschalten, eine Wirtschaftssendung, die sich eingehender mit der Industrie der Region befasst und dabei insbesondere Unternehmen porträtiert.

Dieser Ausflug in die Welt der Mikrotechnologie mit authentischen Originalberichten ist in mehrfacher Hinsicht interessant. Er verdeutlicht, wie bedeutsam diese Industrie für das tägliche Leben ist und welche beachtlichen Beiträge Unternehmen in der Region zum Sektor der Mikrotechnologie leisten. Schließlich werden für unzählige Anwendungen, ob Steckverbinder für Smartphones oder Dentalimplantate, immer auch bearbeitete Teile benötigt – die mit Maschinen von Tornos hergestellt werden können.

# TORNOS

Die fünfteilige Dokumentation gewährt detaillierte Einblicke in einen Produktionsprozess und zeigt, wie Unternehmen in der Region zusammenarbeiten. Dieser Ansatz deckt sich perfekt mit dem Konzept und Grundgedanken von *Emission Portefeuille*, an deren Entwicklung viele Akteure der lokalen Wirtschaft mitwirkten, unter anderem auch die Handelskammern in Biel und Bern.

Sie können die Show live auf <https://www.telebielingue.ch/fr/live> oder jederzeit auf <https://www.telebielingue.ch/fr/emissions/portefeuille> verfolgen.



*Stefan Ulmer, ein Spieler des EHC Biel-Bienne, verlor in einem Match einen Zahn.*

Medienkontakt: Rolph Lucassen, Head of Marketing Communications & Brand Management  
Tel. +41 32 494 44 44, [lucassen.r@tornos.com](mailto:lucassen.r@tornos.com)

## **Unternehmensprofil**

Der Tornos-Konzern ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung, der Produktion und im Vertrieb von Langdrehautomaten und Mehrspindelmaschinen. Unsere Firmengeschichte reicht zurück bis 1880, wodurch Tornos am Anfang der Drehautomatentechnologie stand. Der Konzern stellt hauptsächlich CNC-Langdrehautomaten (mit beweglichem Spindelstock), Mehrspindelmaschinen und Bearbeitungszentren für komplexe Teile her, die höchste Präzision erfordern. Der Geschäftssitz von Tornos befindet sich in der Schweiz. Über sein weltweites Vertriebs- und Servicenetzwerk beliefert das Unternehmen Kunden, die vor allem im Automobilbau, der Medizin- und Dentaltechnik, der Mikromechanik und der Elektronik zuhause sind. Mit seinen rund 728 Mitarbeitern (MAK) generierte der Tornos-Konzern im Jahr 2018 einen Umsatz von 214,9 Millionen CHF.